Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 36 (1928)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Internationales Komitee vom Roten Kreuz in Genf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internationales Komitee vom Roten Kreuz in Genf.

An Stelle des verstorbenen Herrn Gustav Ador hat das Internationale Komitee zu seinem Präsidenten gewählt: Herrn Dr. jur. Max Huber, Richter am Internationalen Gerichtshof im Haag.

Damit ist die Stelle des Präsidenten von einer Persönlichkeit besetzt worden, die in der ganzen Welt einen geachteten Namen führt und die dem Roten Kreuz zur vollen Ehre gereicht.

Als neues Mitglied in das Internationale Komitee wurde gewählt: Herr Maurice Dunant in Genf, zur Zeit Vizepräsident des schweizerischen Roten Kreuzes.

Wir gratulieren! **Die Redaktion.**

An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes.

Ordentliche
Abgeordnetenversammlung des Schweizer. Samariterbundes
am 9. und 10. Juni 1928 in Zürich.

Sehr geehrte Samariterfreunde!

Es wird uns die Ehre zuteil, die Abgeordneten des Schweizerischen Samariterbundes in unserer schönen Limmatstadt begrüßen zu dürfen. Mit besonderer Freude haben wir die Durchführung der Tagung übernommen, als zur Zeit, wo im ganzen Schweizerlande — ja in der ganzen Welt — der hundertste Geburtstag des Gründers der Rotkreuzarbeit — Henri Dunant — gefeiert wird.

Im Anschluß an die Erledigung der Geschäftsliste wird denn auch diese besondere Denkwürdigkeit in einer bescheidenen Feier zum Ausdruck kommen.

Mit Gegenwärtigem richten wir an die Samariterfreunde der französischen, italienischen und deutschen Schweiz die freundliche Einladung, recht zahlreich herbeizukommen, um mit uns Zürchern wiederum engere Fühlung zu pflegen und den Samaritergeist und seine edlen Bestrebungen in ernster Tagung sowohl als auch bei gemütlichem Zusammensein neu aufzufrischen und zu beleben.

Die Samaritervereinigung der Stadt Zürich, bzw. das bestellte Organisationskomitee, wird sich alle Mühe geben, den Abgeordneten und Freunden unserer lieben Samaritersache den Aufenthalt in Zürich so lehrreich und angenehm als möglich zu gestalten.

Aus dem Programm werden Sie die Notwendigkeit ersehen, daß die Abgeordneten und übrigen Teilnehmer — wenn möglich — schon am Vormittag in Zürich eintreffen sollten, damit es ihnen möglich wäre, an den gesamten Veranstaltungen teilzunehmen. Wir heben hervor: die Kranzniederlegung bei der Urnennische von Henri Dunant und am frühen Nachmittag die freundliche Einladung des Herrn Prof. Dr. med. P. Clairmont, Direktor der chirurgischen Universitätsklinik, zu einem Demonstrationsvortrag. — Und nun auf Wiedersehen in Zürich!

Empfangen Sie herzliche Samaritergrüße vom Organisationskomitee!

Olten und Zürich, den 1. Mai 1928.

Für den Zentralvorstand des Schweizerischen Samariterbundes:

Der Präsident: A. Seiler. Der Sekretär: A. Rauber.

NB. Der Preis der Festkarte (Seefahrt, Nachtessen, Logis, Frühstück und Mittagessen) ist auf Fr. 15 festgesetzt. Sonntagskarte (auch im Vestibül des Kirchgemeindehauses Enge erhältlich) Fr. 6. 50.